

Pressebeleg BLEIB in Hessen II

Offenbach-Post, 1. September 2016

Teilprojekt StartHAUS, Offenbach

Begegnung erwünscht

Junge Flüchtlinge wollen durch Kontakt zu Deutschen mehr über das Land erfahren

OFFENBACH ▪ Hassib und Amir sind Cousins, beide 19 und aus Afghanistan. Vergangenen Sommer sind sie aus dem Iran gekommen, wohin ihre Familien schon vor vielen Jahren vor den Taliban geflüchtet sind. Zukunftsaussichten sahen sie dort keine. Heute leben sie gemeinsam in einem Zimmer einer Gemeinschaftsunterkunft in Rödermark und warten auf ihre Anerkennung als Flüchtlinge.

Von Februar bis Ende Mai haben die beiden jungen Männer am Aktivierungskurs der Starthaus-GmbH in Offenbach teilgenommen. Sie wünschen sich mehr Kontakt zu

Deutschen, um besser die Sprache zu lernen und mehr über Land und Gewohnheiten zu erfahren. Die Stabsstelle „Offenbach hilft“ sucht Ehrenamtliche, die Interesse an Begegnungen mit Flüchtlingen haben.

„Hassib und Amir sind unglaublich fleißig und haben auch in ihrer Freizeit viel Deutsch gelernt“, sagt Jana Borusko, pädagogische Betreuerin des zum staatlichen Projekt „Bleib in Hessen II“ gehörenden Kurses.

Damit aus Flüchtlingen so bald wie möglich arbeitende Menschen werden können, hilft Starthaus zum Beispiel



Amir (l.) und Hassib wollen mehr über Deutschland erfahren.
▪ Foto: Katja Lenz

bei aufenthaltsrechtlichen Fragen mit der Ausländerbehörde oder bei der Suche nach einem Sprachkurs. Inzwischen ist ein weiterer Aktivierungskurs gestartet, in

dem 16 Teilnehmer unter anderem das Ausfüllen von Formularen üben, über das Internet nach Wohnungen Ausschau halten, sich über die Bildungsstrukturen informieren und Sprachhilfe erhalten.

Doch dieses Wissen genügt ihnen noch lange nicht. Daher würden sie gerne in deutscher Begleitung die Region kennenlernen, auf Konzerte oder in Museen gehen, Volleyball oder Fußball spielen oder einfach ins Gespräch kommen. ▪ tk/pso

→ Wer dazu bereit ist, meldet sich per E-Mail unter jana.borusko@starthaus.org oder offenbach-hilft@zfzofde.de.

T